



FDP | 10.12.2012 - 01:00

NIEBEL-Interview für "bild.de"

Berlin. Das FDP-Präsidiumsmitglied Bundesentwicklungsminister DIRK NIEBEL gab "bild.de" heute das folgende Interview. Die Fragen stellte HANNO KAUTZ:

Frage: Muss ein deutscher Minister ausgerechnet während der Geburtstagsfeiern der israelfeindlichen Hamas in den Gaza-Streifen fahren?

NIEBEL: Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun. Unser Ansprechpartner ist auch in Gaza nicht die Hamas, sondern die Palästinensische Autonomiebehörde.

Frage: Wie wollen Sie verhindern, dass die Hamas Ihren Besuch nicht trotzdem zu Propagandazwecken missbraucht?

NIEBEL: Meinen Besuch kann die Hamas gar nicht ausschlagen. Ich reise über Israel ein, spreche den Besuch mit unseren israelischen Freunden ab, besuche erst Hamas-Opfer und die Autonomiebehörde und erst dann Gaza. Und selbst dort gibt es kein Treffen mit Hamas-Vertretern. Deutlicher kann man nicht machen, was wir von der Terrororganisation halten. Die Hamas ist Teil des Problems, aber nicht der Lösung.

Frage: Helfen Sie Hamas, wenn Sie Gaza fördern?

NIEBEL: Das Gegenteil ist der Fall. Wenn wir der palästinensischen Bevölkerung helfen, entziehen wir den Extremisten den Boden.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/nibel-interview-fuer-bildde-0#comment-0>